



32. Fachgruppentagung 2010 Münster

„Entwicklungen und Anwendungen moderner Techniken in der Chemie, den Lebenswissenschaften und der Materialforschung“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Jahrestagung im westfälischen Münster. Traditionsgemäss war es eine gemeinsame Tagung mit europäischen Nachbarn, dieses Mal mit Kollegen und Kolleginnen der Benelux-NMR-Diskussionsgruppen. Vom 20. bis 23. September diskutierten mehr als 300 Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus Deutschland, Holland und Belgien sowie Gäste aus Österreich, der Schweiz, Großbritannien, Italien und den Vereinigten Staaten ihre neueste Forschungsergebnisse. Laut GDCh eine *Rekordteilnahme* für diese Veranstaltung!

In rund 70 Vorträgen und auf etwa 140 Postern konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die aktuellen Fortschritte in der Magnetischen Resonanzspektroskopie informieren. Organisiert wurde die Tagung durch die Gruppe von Prof. Hellmut Eckert und Dr. Leo van Wüllen. Auch das im Vorfeld der Tagung veranstaltete Tutorium über NMR an quadrupolaren Kernen wurde von etwa 70 Fortbildungshungrigen gut angenommen. Zusätzlich gab es einen zweitägigen „CcpNmr Software Course“, der ebenfalls gut besucht war.

Neben den Ernst-Awards (s.u.) verlieh auch die niederländische NMR-Diskussionsgruppe ihren jährlich ausgeschriebenen C.J. Gorter-Preis, der an Jacob Bart ging für seine Arbeit „*Stripline-based micro-fluidic devices for high-resolution NMR spectroscopy*“. Bart promovierte am Institute for Molecules and Materials im niederländischen Nijmegen.



Namenspathe der Auszeichnung für eine herausragende Doktorarbeit ist der Physiker Cornelis Jacobus Gorter (1907-1980), einem holländischen Pionier auf dem Gebiet der der Magnetischen Resonanzspektroskopie.

Mit grosser Spannung sehen wir nun unserer 33. Fachgruppentagung in Frankfurt entgegen. Dann aber nicht wie gewohnt Ende September, sondern schon vom **21. bis 25. August 2011**. Grund: Das nächste Treffen ist eingebettet in die EUROMAR 2011, der größten europäischen Magnetresonanztagung (euromar2011.org).

T.Biet/etkh

Ernst-Awards 2010

Traditionsgemäss erhielten im Rahmen einer eigenen Plenarsitzung auch dieses Jahr junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler den Ernst-Award und stellten ihre Arbeiten vor. Erfreulicherweise gab es eine rege Beteiligung und das Team unter Leitung von Herrn Dr. Kogler hatte die Qual der Wahl, das Ergebnis war sehr eng. Am Ende waren Renate Auer¹⁾ von der Universität Wien, Meike Roth²⁾ vom MPI für Polymerforschung in Mainz und die Gruppe³⁾ Alexander Krahn (Bruker Biospin in Rheinstetten), Maria Teresa Türke und

Marcel Reese (beide vom MPI für Biophysik in Göttingen) die Glücklichen.



R. Auer hat sich mit *adiabatic fast passage* Experimenten zum Studium von Protein-Ligand-Systemen beschäftigt, M. Roth hat ein elegantes membranbasiertes Verfahren entwickelt, das kontinuierlich Hyperpolarisation durch PHIP ermöglicht und A. Krahn [1], M. T. Türke [m] und M. Reese [r] haben ein *shuttle DNP Spektrometer* konstruiert mit dem eine generelle Signalsteigerung von NMR-Signalen in Lösung bei Raumtemperatur erzielt werden kann.



Wir gratulieren herzlich und wünschen für die weitere Karriere alles Gute !

- 1) R. Auer *et al.*, J. Am. Chem. Soc. 2010, 132, 1480-1481.
- 2) A. Krahn, M. T. Türke & M. Reese *et al.*, Phys. Chem. Chem. Phys. 2010, 12,
- 3) M. Roth *et al.*, Angew. Chem. 2010, 122, online 26. Juli. DOI: 10.1002/ange.201002725

T. Biet / etkh

Ehrenmitgliedschaft für Prof. Dr. H. Kessler

Prof. Horst Kessler wurde im Rahmen des Konferenzdiners die Ehrenmitgliedschaft der Fachgruppe Magnetische Resonanzspektroskopie verliehen. Wie der Vorsitzende des Fachgruppenvorstandes, Dr. Erhard Haupt, betonte, einer der Höhepunkte dieser Tagung. Laudator Prof. Carsten Reinhardt, Mitglied des Vorstandes des Instituts für Wissenschafts- und Technikforschung an der Universität Bielefeld und Vorsitzender der GDCh-Fachgruppe Geschichte der Chemie, bezeichnete Kessler als „einen wahren Wissenschaftler, immer auf der Suche nach

dem Neuen, ein Wissenschaftler, der sich nicht von Grenzen stoppen lässt, seien es politische, die der Forschungsdisziplin oder die in den Köpfen.“

Horst Kessler ist nach Nobelpreisträger Prof. Richard R. Ernst und dem 2007 verstorbenen Physiker Prof. Robert Kosfeld das dritte Ehrenmitglied der Fachgruppe. Verliehen wird die Ehrenmitgliedschaft an Persönlichkeiten, die sich besonders um die Fachgruppe verdient gemacht haben oder Herausragendes auf dem Gebiet der Magnetischen Resonanzspektroskopie geleistet haben.



T. Biet

Praktische Probleme der Kernresonanzspektroskopie

Anfang des Jahres findet wie üblich die GDCh-Tagung "Praktische Probleme der Kernresonanzspektroskopie" statt mit Beiträgen aus verschiedenen Bereichen der NMR-Spektroskopie mit vorwiegend praxisbezogener Ausrichtung.

Diesmal abweichend vom jährlichen Erlangen-Bochum-Turnus findet die Tagung auch im Jahr 2011 wieder in Erlangen statt.

Termin ist der 17. - 18. Januar 2011.

Die Teilnahme ist wie immer gebührenfrei. Tagungsort ist die Zentralbibliothek der Universität Erlangen-Nürnberg.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter

www.chemie.uni-erlangen.de/oc/bauer/c11.html

W. Bauer